

GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

6. Jahrgang

Juni/Juli/August 2015

3. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

das 1. Halbjahr des Jahres 2015 ist schon fast Geschichte. Die Sonne steht höher und macht die Tage länger und freundlicher. Toll zu beobachten, wie die Natur explodiert, das Grün sprießt, die Rapsfelder gelb leuchten und die Menschen die warmen Sonnenstrahlen genießen. Aber auch das Arbeitspensum nimmt zu. Haus, Hof und Garten verlangen unseren Einsatz und so bitte ich alle Eigentümer, dem Unkraut vor ihren Grundstücken, keine Chance zu geben. Das Stadtbild sollte jedem am Herzen liegen. Bitte reagieren Sie nicht erst, wenn Post vom Ordnungsamt kommt. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die unsere Straßenreinigungssatzung exakt umsetzen.

Einen wunderschönen Sommer 2015!

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

• Der 5. Radsporttag am 11. April war ein voller Erfolg. Alle aktiven Radfahrer von nah und fern waren des Lobes voll. Leider besuchten weniger Einheimische dieses Spektakel als erhofft, vielleicht sind Sie im nächsten Jahr mit dabei. Viele fleißige Helfer und Sponsoren sorgten für einen reibungslosen Ablauf und viele Überraschungen. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Unterstützer. Besonders an Danilo Goers (Inhaber des EDEKA-Marktes), der die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder großzügig unterstützte. Die Kameraden der drei Wehren Garz, Groß-

Schoritz und Zudar übernahmen in ihrer Freizeit, gemeinsam mit den Polizisten des Reviers Bergen, die Absicherung der Radfahrer. Die Schüler der Klasse 6b sorgten hervorragend für die kulinarische Versorgung. Auch unsere Stadtarbeiter Hartmut Timm und Karsten Fritz waren von morgens bis zum Schluss im Einsatz. Ohne sie alle wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen.

• Am 18.04.2015 trafen sich ca. 60 Personen zum Arbeitseinsatz auf



dem Burgwall. Eine große Überraschung war die Teilnahme der Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr. Mit viel Einsatzbereitschaft und Engagement unterstützten sie die Reinigung der Anlage. Am Kriegerdenkmal wurden 100 Buschrosen gepflanzt, um den Hangrutsch zu verhindern. (Siehe Foto li.) Auch die beschmierten Bänke wurden gesäubert. Bei einem gemeinsamen Mittagessen, organisiert durch den Feuerwehrförderverein, konnte ich

mich bei allen aktiven Teilnehmern bedanken.

Ein Wochenende später wurde dann der Friedhof gesäubert. Auch hier waren viele bereit, ein zweites Mal, ihre Freizeit für gemeinnützige Zwecke zu investieren. Vielen Dank.

• Am 1. Mai konnte ich Inge Willumat zu ihrem 25-jähriges Geschäftsjubiläum Glückwünsche überbringen. Danke für die geleistete Arbeit.

• Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Amtes Bergen auf Rügen wurden in unserer Stadt und den Ortsteilen 4 Mammutbäume gepflanzt. Mögen sie groß werden und in der Zukunft an dieses Jubiläum erinnern. (Siehe Foto re.)

• Seit 18. Mai ist Frau Katharina Venz-Weiße die neue Museumsleiterin im E.-M.-Arndt Museum. Wir wünschen alles

Gute und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön an Frau Zitzke, die in der Übergangs- und Bauzeit dafür sorgte, dass das Museum der Öffentlichkeit zugänglich blieb. Weiterhin alles Gute!

• Auf Initiative von Gitti Schultz und Werner Beug ist es gelungen, 1x wöchentlich den Fischwagen der Firma Prüßing nach Garz zu holen. (Siehe S. 3)



• Ordnung und Sicherheit in unserer Stadt sind nach wie vor Dauerbrenner. Wildes Parken, oft halb oder ganz auf den Gehwegen, sind keine Kavaliersdelikte. Was nutzt eine Hundekotücke, wenn sie dann doch wild in He-

cken entsorgt wird. Der Kütergang ist ein abschreckendes Beispiel. Das Ordnungsamt ist informiert und wird in der Zukunft stärker unsere Stadt im Fokus haben. Schade, dass es nur über externe Kontrollen geht.

• Am 1. Juni gratulierte ich Alexandra Bohl zur Eröffnung ihres Salons „Friseur №1“ (ehemals Gräning). Wir wünschen ihr gutes Gelingen.

WIR BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG!



Seit einigen Jahren steht im Atrium der Regionalen Schule „Am Burgwall“ Garz ein wunderschönes Aquarium.

Mit viel Liebe und Engagement wurde es eingerichtet und gepflegt. Es ist nicht nur schön anzusehen, sondern wirkt auf Schüler und Lehrer spannend und erzeugt eine ganz besondere Atmosphäre. Unsere Schulsozialarbeiterin, Kerstin Bohn, hat bisher viel Freizeit in die Pflege des Aquariums investiert. Aus beruflichen Gründen ist dies in Zukunft

nicht mehr möglich. Wir suchen daher einen engagierten Aquarianer, der – eventuell auch mit Schülern – ehrenamtlich die Pflege des Aquariums übernimmt.

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Andreas Steinbeiß
(stellv. Schulleiter)
Tel. 03 83 04 / 329

„WIE HIESS DER BRUDER VON ERNST-MORITZ-ARNDT?“



Mit dieser Frage befassten sich am Samstag, dem 18. Mai die Teilnehmer der Rügen Classics. Fast 90 Oldtimer von Austin Healey bis Trabant hiel-

ten auf ihrer Strecke vor dem Ernst-Moritz-Arndt-Haus in Groß Schoritz. Bei den Rügen Classics geht es nicht so sehr ums Gewinnen, sondern mehr ums Sehen und Gesehen werden, denn die liebevoll restaurierten Automobile sind eine Augenweide für Liebhaber und Fans. Nach einer kurzen Stärkung und Beantwortung verschiedener Fragen ging es dann weiter in Richtung Sellin.

Sabine Eisenknapp

OSTERFEST 2015

Das traditionelle Osterfest fand auch in diesem Jahr bei Groß und Klein großen Anklang. Wir danken allen Helfern und Unterstützern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Das Dankeschön geht an die freiwilligen Osterhäschen, Frau Jana Schwerin, Familie Ralf Köhn, Herrn Krügel und an die Sponsoren: dem EDKA Markt, der Elektromechanik Garz, dem CJD Garz, der Sparkassen-Filiale Garz und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Garz. Durch ihr Engagement konnten die Einwohner der Stadt Garz und Umgebung sowie deren Gäste ein familiäres Osterfest erleben.

Ihr Osterhasenteam



Aus: **Heimats-Kalender von 1908** **Brachmonat.***

Juni, trocken mehr als naß füllt mit gutem Wein das Faß. = Was St. Medardus (B.) für Wetter hält, solch Wetter auch in die Ernte fällt. = Der Morgen grau, der Abend rot, ist ein guter Wetterbot. = Morgenrot mit Regen droht.

* Brachmond, altddeutsch für Juni, da in der Dreifelderwirtschaft des Mittelalters in diesem Monat die Bearbeitung der Brache begann.

FERNSEHER FÜR DEN FRIEDHOF ??

Das mediale Zeitalter geht auch an unserem Friedhof in Garz nicht vorbei. Wir sehen die Jungen und die Alten mit ihren Smartphones durch die Stadt gehen. Ständig wird telefoniert, gesimst und nach den neuesten Nachrichten geschaut. Da liegt es offenbar auf der Hand, dass auch unsere lieben Verstorbenen nicht ohne Informationen bleiben sollten. Das hat wohl einer unserer Zeitgenossen überlegt, als er seinen alten Röhrenfernseher auf dem Friedhof entsorgte. Ich bin enttäuscht – einen alten Röhrenfernseher?! Das ist Technik aus dem letzten Jahrhundert. Wir würden unseren Angehörigen ja auch kein

TV-Gerät oder Handy der ersten Stunde schenken – wie würde man uns da anschauen. Nein, ich bitte doch darum, den Röhrenfernseher gegen einen neuen Flachbildfernseher mit 55 Zoll Bildschirm und Full HD zu ersetzen. Unsere Verstorbenen sind es doch wohl wert!

Aber nun im Ernst!! Hausmüll aller Art und technische Geräte dürfen nicht auf dem Friedhof entsorgt werden. Der örtliche Entsorger Nehlsen nimmt die Geräte kostenlos an.

Pastor Gieseke



BERUFSFEUERWEHRNACHT DER JUGENDFEUERWEHR

Das Wochenende vom 17.04.-19.04. war erlebnisreich für die Garzer Jugendfeuerwehr. Wir verwandelten unser Gerätehaus in eine Berufsfeuerwehrwache. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Abläufe einer Berufsfeuerwehr hautnah mitzuerleben. So wurde im Gerätehaus gespielt, geübt und übernachtet.

Am Freitag startete das Wochenende mit einem Grillabend, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Die Kinder und Jugendlichen präsentierten stolz das Gerätehaus und erklärten die Fahrzeuge.

Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Kurz nachdem die Kinder in den Betten lagen, ertönte die Sirene. Es musste sich schnell umgezogen und die Fahrzeuge besetzt werden. An der Einsatzstelle galt es eine mit dem Pkw verunfallte Person zu retten und eine Ölspur (Sägespäne) mit Besen und Schaufel zu beseitigen. Nachdem der Einsatz erfolgreich beendet war, ging es zur Nachtruhe.

Der Samstag begann mit Frühsport. Nach dem Frühstück unterstützte die Jugendfeuerwehr die aktiven Kameraden beim Arbeitseinsatz auf dem

Burgwall der Stadt Garz. Nach dem Mittagessen hatten wir einen Besich-



tigungstermin in der Rettungsleitstelle des Landkreises V-R. Die Mitarbeiter der Leitstelle erklärten die Technik und was bei einem Notruf alles zu melden ist. An der großen Videowand in der Leitstelle waren die Standorte aller Feuerwachen im Landkreis sichtbar, sowie die Landeplätze der Rettungshubschrauber. Zum Schluss durfte noch in einen echten Notruf reingehört werden. Anschließend besuchten

die Kinder und Jugendlichen die Berufsfeuerwehr in Stralsund. Die große Drehleiter wurde extra für uns aus der Halle gefahren. Wir besichtigten die Aufenthaltsräume, die Fahrzeughalle, den Sportraum und den Schlauchturm der Berufsfeuerwehr. Am Stralsunder Hafen gab es dann noch für alle ein leckeres Eis. Nach einem anstrengenden Tag fielen alle Kinder müde ins Bett. Als dann, wie im wahren Leben, erneut die Sirene ertönte, waren die Kinder sofort wieder hellwach und mit Eifer bei der Sache. Jetzt galt es, ein kleines Feuer zu löschen. Auch diesen Einsatz meisterte unsere Jugendfeuerwehr problemlos, sie konnten alles Erlernte hier richtig umsetzen.

Am Sonntag wurde dann das Gerätehaus gemeinsam wieder auf Vordermann gebracht und aufgeräumt. Zum Abschluss wurden alle Kinder mit dem Löschfahrzeug nach Hause gefahren. Für alle Beteiligten war es ein schönes und spannendes Wochenende. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Vorbereitung und Planung an unsere Jugendwarte Runa & Martin.

Gordon Blockus (Wehrführer)

FESTLICHE ALTARWEIHE DER KATHOLISCHEN HERZ-JESU-KIRCHE GARZ

Am 11. Juli wird in einem festlichen Gottesdienst der Altar der katholischen Herz-Jesu-Kirche feierlich eingeweiht. Dazu erwarten wir Weihbischof Wolfgang Weider vom Erzbistum Berlin. Bereits am 8. Juni 2013 hatte die katholische Kirchengemeinde das 100-jährige Jubiläum des Weihetages der Kirche gefeiert.

Die finanzielle Unterstützung vom Bund, dem Erzbistum Berlin und der Kirchengemeinde machte es möglich, eine grundlegende Sanierung der Kirche zu realisieren. Aber auch Privatpersonen und Betriebe haben sich durch Spenden an der Sanierung beteiligt. Herzlichen Dank!

Die Baumaßnahmen von Mai bis Oktober 2014 im Wert von ca. 260.000 € führte das Architektenbüro Eriksson aus Stralsund aus. Es erfolgte eine Teilsanierung der äußeren Hülle der Kirche.



Die Außentreppe wurde neu gegründet und errichtet.

Im Chor wurde der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt, zugemauerte Fenster geöffnet und Chorfenster mit Bleiverglasung eingebaut. Die Außentüren und Treppenturmfenster wurden erneuert. Der vorhandene Terrazzofußboden war erhaltenswert und konnte überarbeitet werden.

Für den Kircheninnenraum erfolgte durch den Denkmalschutz die Auflage, die ursprüngliche Farbfassung zu verwenden. Dazu wurden in einer Dokumentation sämtliche Oberflächen erfasst. Ziel war es, die einzelnen Farbschichten auf den Oberflächen nachzuvollziehen und bei der farblichen Neugestaltung sich daran zu orientieren.

Der Glockenstuhl wurde ebenfalls sa-

niert. Die von der evangelischen Kirchengemeinde der St-Petri-Kirche zu Garz gespendete Glocke, wird nun gemeinsam mit der vorhandenen Glocke zum Gebet läuten.

Mit der Sanierung der Backsteinkirche wurde ein Beitrag zur Kulturpflege des Landes geleistet und auch der zunehmende Kulturtourismus wird gefördert.

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel äußerte ihre Freude darüber, dass der Bund in ihrem Wahlkreis Bundeszuschüsse für die Substanzerhaltung und Restaurierung von Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung bewilligt hat.

Auch die Kirchengemeinde freut sich, dass mit dieser Zuwendung die katholische Herz-Jesu-Kirche erhalten werden kann.

Der Festgottesdienst findet am 11. Juli um 14 Uhr statt. Anschließend wird auf dem Pfarrgrundstück zum Gemeindefest eingeladen. Gäste sind herzlich willkommen.

Christian von Bobrutski

TERMINE - TERMINE - TERMINE

06. Juni „Feier zum Kindertag“
Ab 14.00 Uhr, Gelände des CJD

20. Juni „SommerBiathlon“
Start: 10.00 Uhr, Freilichtbühne
am Burgwall, Anmeldung bis 9.00
Uhr möglich, Zuschauer sind er-
wünscht (Siehe Ausgabe 2/2015 S. 4)

2. Juli „E.-M.-Arndt Museum“
Offizielle Eröffnung nach Umbau

4. & 5. Juli „Sommerturnier“
FSV Garz, Sportplatz

5. Juli „Kirchgemeindefest“
Pfarrgarten

10. Juli „Glewitzer Hafen“
Einweihung des Hafens

11. Juli „Sommerfest“
Groß Schoritz

11. Juli „Altar- & Glockenweihe“
Katholische Herz-Jesu Kirche, 14.00
Uhr, anschließend Gemeindefest, (Sie-
he S. 3)

18. Juli „Splitt“-Konzert
Konzert der **Ostroek-Coverband**,
Freilichtbühne, „Oldtimer – Treffen“
am Garzer See, Tanz, Gaststätte „Am
Burgwall“ (Bitte Aushang beachten)

24. - 26. Juli „Mittelaltermarkt“
Am Garzer See, Burgwall

8. Aug. „Sommer- & Schützenfest“
Freilichtbühne

22. August „Straßenfest“
Bergener Straße

ERNST-MORITZ-ARNDT-GESELLSCHAFT UND ARNDT HAUS

25. Juli „Das verschwundene Land“
von Astrid Lindgreen, 19.00 Uhr,
Konzert und Lesung im Saal des Arndt-
Hauses. Wir hören Claudia Hein an der
Gitarre, es liest Petra Hinze. (Der Ein-
tritt ist frei, um eine Honorarspende
wird gebeten.)

23. August „Sommerkonzert“
19.00 Uhr im Saal des Arndt-Hauses
„Melodien des 20. Jahrhunderts aus
Südamerika, England und Frankreich,
Klassische Gitarre (Eleonore Uth-Leng-
winat), Flöte (Bettina Bergmann) (Der
Eintritt ist frei, um eine Honorarspende
wird gebeten.)

28. und 29. August von 10.00 bis 18.00
Uhr **„3. Arndt-Markt“** im Haus und

im angrenzenden Park. Kunsthand-
werker, Künstler, Produzenten von Bio-
Produkten stellen aus. Im Saal werden
Märchen und Sagen von Ernst Moritz
Arndt gelesen.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist ge-
sorgt.

Spenden werden dem Erhalt und der
Pflege von Haus und Park zugute kom-
men.



Die Redaktion wünscht allen Lesern er-
holende und sonnige Sommertage!

Gottesdienste Juli/August/September 2015

Garz Juli

5., 12., 19. und 26.
10.30 Uhr Kirche

August

2., 9., 16., 23. und 30.
10.30 Uhr Kirche

September

6., 13., 20. und 27.
10.30 Uhr Kirche

Sehlen bzw. Zudar Juli

12. und 26.
9.00 bzw. 14.00 Uhr Kirche

August

9. und 23.
9.00 bzw. 14.00 Uhr Kirche

September

6. und 20.
9.00 bzw. 14.00 Uhr Kirche



DER FISCHWAGEN IST WIEDER DA!

Alle, die nicht auf ihren Fisch ob frisch, eingefroren, geräuchert oder eingelegt
verzichten möchten, haben seit 15. Mai wieder die Möglichkeit, diesen bei Fi-
scher Prüssing aus Lauterbach zu kaufen.

Immer freitags von 13.30 bis 15.00 Uhr, Dammstraße/ Grundschule

Werner Beug

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

V.i.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 15.05.2015

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verant-
wortung der jeweiligen Verfasser und gibt
nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.

HISTORISCHE DATEN

9. Juni 1815 Der Wiener Kongreß be-
schließt den Anschluss Neu-Vorpom-
merns und Rügens an Preußen

1. Juli 1883 Eröffnung des Eisen-
bahnbetriebes Stralsund-Altefähr
sowie der Strecke Altefähr-Bergen

25. August 1950 Brandkatastrophe
in Gingst

In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer
Stadtblatt“ können jederzeit per Email
gesendet werden an:

redaktiongarz@gmail.com.

Das nächste Ausgabe des Stadtblattes
erscheint voraussichtlich im Septem-
ber 2015. Der Redaktionsschluss wird
am 20. August
2015 sein.



QR-Code
zur Garzer
Web-Seite